

## Presseinformation

### **„Platz ist wieder voll“**

- 9. Internationale Landtechnik-Auktion in Meppen am heutigen 19. November
- Rund 650 Maschinen im Minutentakt unter dem Hammer
- Zweite Auktion in 2009
- Besichtigung läuft seit 14. November

„Der Platz ist wieder voll“, zeigt sich Guido Ottens, Geschäftsführer der AGRAVIS Technik Center GmbH und Hauptorganisator der Internationalen Landtechnik-Auktion in Meppen mit dem Start der Internationalen Landtechnik-Auktion zufrieden. Zum 9. Mal läuft seit 9 Uhr auf dem Ausstellungsgelände im Europark am heutigen 19. November Europas größte Landtechnik-Auktion. Rund 650 gebrauchte Landmaschinen – vom Schlepper über den Heuwender bis hin zum Maishäcksler – werden heute ihren Besitzer wechseln. „Das Angebot umfasst wieder alle landwirtschaftlichen Einsatzbereiche, Größen und Altersklassen umfassen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Traktoren“, beschreibt Ottens. Veranstalter der Landtechnik-Versteigerung ist – wie in den Vorjahren – das internationale Auktionshaus Ritchie Bros. Auctioneers. Die November-Auktion ist die zweite Landtechnik-Versteigerung der AGRAVIS in diesem Jahr. Die bisher größte Frühjahrsauktion, die im Mai 2009 über die Bühne ging, erzielte mit insgesamt 584 Maschinen einen Umsatz von 6,43 Mio. Euro.

Zur laufenden Auktion reisten auch zahlreiche ausländische Besucher an, die zuvor die Agritechnica in Hannover besucht hatten. Über 150 Mitarbeiter der AGRAVIS-Techniken sind während der Versteigerung auf dem Gelände im Einsatz, damit die Versteigerung im Minutentakt reibungslos ablaufen kann. Auf den Auktionator bei der Internationalen Landtechnik-Auktion in Meppen wartet jede Menge Arbeit: „Maschinen mit einer zusammen gerechneten Leistungstärke von über 30.000 PS kommen bis heute Abend unter den Hammer“, beschreibt Guido Ottens.

Die Vorbereitungen auf dem Gelände des AGRAVIS Technik Center GmbH in Meppen liefen in den vergangenen Wochen auf Hochtouren. Bereits seit Anfang Oktober rollen

täglich Maschinen auf das große Besichtigungsgelände, die dort in Präzisionsarbeit in Reih' und Glied aufgestellt werden, denn ab 14. November standen die Maschinen zur Besichtigung und zum Check für alle Interessierten bereit. Pünktlich um 9 Uhr rollte heute die erste Maschine durch die Auktionshalle des AGRAVIS Technik Centers an der Kopenhagener Straße 1.

„Mit dem präsentierten Sortimentsmix möchten wir unterschiedliche Kundengruppen ansprechen“, betont Johannes Schulte-Althoff, für die Landtechnik zuständiges Vorstandsmitglied der AGRAVIS Raiffeisen AG. Das ausgewählte Angebot an gebrauchter Landtechnik verspricht gute Chancen auf ein Schnäppchen. Versteigert werden rund 650 Maschinen unterschiedlichster Leistungsklassen – darunter über 320 Schlepper. Die Maschinen werden zu großen Teilen von den insgesamt 15 Landtechnik-Gesellschaften der AGRAVIS Raiffeisen AG zur Verfügung gestellt und auf jeden Fall versteigert – „egal, zu welchem Preis“, verdeutlicht Schulte-Althoff nochmals das Prinzip der Versteigerung ohne Limit.

10.000 Euro müssen die potenziellen Käufer als bankbestätigten Scheck bei der Registrierung hinterlegen – nur dann bekommt man einen Katalog mit Registriernummer, der zum Mitbieten berechtigt. Mehrere Tausend kaufwillige Experten wollten im Frühjahr dabei sein, ähnliche Resonanz sehen die Verantwortlichen auch heute schon. Wer nicht selber nach Meppen kommen konnte, hat auch per Internet die Möglichkeit mit zu bieten. Auch das funktioniert perfekt, so wechselten bei der Frühjahrsauktion 2009 etliche Maschinen „online“ den Besitzer – beispielsweise verschiedene Feldhäcksler an einen Käufer in Kanada.

Ein Erfolgsgarant für die Versteigerung ist für die AGRAVIS Raiffeisen AG, zu der u. a. die AGRAVIS Techniken und die Newtec-Vertriebsgesellschaften als Tochterunternehmen gehören, „vor allem der professionelle Partner Richie Bros. Auctioneers, aber auch die große Anzahl an guten und jungen gebrauchten Maschinen“, erklärt Vorstandsmitglied Schulte-Althoff.

Für die Region rund um Meppen ist Europas größte Landtechnik-Auktion inzwischen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden. Zum einen müssen die vielen ausländischen Besucher in den Tagen rund um die Auktion in den Hotels der Region untergebracht werden, zum anderen wirkt sich die Großveranstaltung auch positiv auf Gastronomie und

Taxigewerbe aus. Und auch zur Steigerung des nationalen und internationalen Images und des Bekanntheitsgrades von Stadt und Region trägt die Landtechnik-Auktion bei.  
[www.auktion-in-meppen.com](http://www.auktion-in-meppen.com)

Meppen, im November 2009

*Ritchie Bros. Auctioneers veranstaltet jährlich mehr als 230 öffentliche Auktionen an Standorten in Nordamerika, Südamerika, Europa, dem Nahen Osten und dem asiatisch-pazifischen Raum. Das börsennotierte Unternehmen, das an den Börsen in New York und Toronto unter dem Namen RBA gehandelt wird, ist vor allem durch seine innovative Vorgehensweise bekannt. Experten und Kunden schätzen dabei die „uneingeschränkten“ Auktionen, bei denen keinerlei Einschränkung hinsichtlich der Preisgestaltung besteht – es also keine Mindest- oder Vorbehaltspreise gibt.*

*Die AGRAVIS Technik Center GmbH, ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen AG, liegt verkehrsgünstig im Europark-Industriegebiet direkt an der A31 (Ausfahrt Meppen). Die AGRAVIS Technik Center GmbH in Meppen ist ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen AG, die in den Bundesländern Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Teilen Nordrhein-Westfalens aktiv ist. Darüber hinaus bietet die AGRAVIS-Gruppe ihre Geschäftsmöglichkeiten und Dienstleistungen auch in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern an. Im Bereich Landtechnik ist die AGRAVIS Raiffeisen AG mit 15 Gesellschaften an rund 70 Standorten im Arbeitsgebiet vertreten. Insgesamt setzte die AGRAVIS Raiffeisen AG 2008 mehr als 5,8 Mrd. Euro um, der Landtechnik-Bereich des Konzerns trug dazu mit knapp 650 Mio. Euro bei.*

*Weitere Informationen: [www.auktion-in-meppen.com](http://www.auktion-in-meppen.com)*